



Neubau Liegenschaft Hännisweg · Gwatt

Die Stiftung WAG erneuert das 60-jährige Mutterhaus im Gwatt, Thun. Es wird in zwei Bauetappen abgebrochen und durch zwei Neubauten ersetzt.

Wettbewerb 2021 / 1. Preis
 Bauherrschaft: WAG
 (Wohnen und Arbeiten für Körperbehinderte Gwatt)
 Ausführung: 2023 - 2026

Das 1962 erbaute Haus der Stiftung WAG hat seinen Dienst geleistet und wird in zwei Bauetappen ersetzt. Die Anlage ist in zwei Teilgebäude gegliedert, welche den Strukturen und der Körnung des Wohnquartiers folgen und unterschiedliche Nutzungen beherbergen: Es entstehen auf je zwei Etagen plus Attika insgesamt 14 neue 2.5 bis 3.5 Zimmer-Wohnungne plus 18 Zimmer für betreutes Wohnen. Der östliche Gebäudeteil steht an der Strasse und nimmt die Gebäudeflucht vom Hännisweg 5 auf.

Der zweite Gebäudeteil, das Wohngebäude, ist von der Strasse abgedrückt und entwickelt sich entlang der westlichen parzellengrenze Richtung Süden. Der Gartenhof ist ein geschützter Aussenraum für den öffentlichen Restaurantbereich im Erdgeschoss. Die beiden Neubauten werden mit Ausnahme der aussteifenden Erschliessungskerne sowie der Geschosdecken in Holzbauweise realisiert. Die Konstruktion mit den vorgelagerten Laubenschichten, verleiht der Gebäude einen wohnlichen, nachhaltigen Ausdruck. Zudem bietet die raumhaltige Fassade einen guten Sonnen- und Witterungsschutz.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	14'640 m ³
Geschossfläche GF	4'435 m ²
Gebäudekosten BKP 2/m ³ GV	1'068 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m ² GF	3'527 CHF
Anlagekosten BKP 1 - 9	18.98 Mio. CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2025

